vhs | TORNESCH-UETERSEN
Die Volkshochschule in unserer Region

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Geschäftsstelle
Tornescher Hof 2
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Inga Pleines
Zimmer: 2. Obergeschoss
Telefon: 04122-4015-44
Fax: 04122-4015-41
E-Mail: inga.pleines@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder der
Verbandsversammlung
der VHS Tornesch-Uetersen

Nachrichtlich:
- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Tornesch
- Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Uetersen

Tornesch, den 18.09.2012

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Verbandsvorsteher Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung der VHS Tornesch-Uetersen

am Mittwoch, den 26.09.2012 um 18:30 Uhr im Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2012	
4	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
5	Bericht der VHS Tornesch-Uetersen für das Geschäftsjahr 2012	**VO/12/393**
6	Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung der VHS Tornesch-Uetersen	**VO/12/394**
7	Haushaltssatzung 2013 der VHS Tornesch-Uetersen	**VO/12/395**

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Horst Lichte
-Vorsitzender-

vhs | TORNESCH-UETERSEN
Die Volkshochschule in unserer Region

VHS Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/393
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.09.2012
Federführend:		
	Berichterstatter:	Inga Pleines
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Bericht der VHS Tornesch-Uetersen für das Geschäftsjahr 2012

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
26.09.2012	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

I. Geschäftsjahr 2012

1. Entwicklung der VHS Tornesch-Uetersen

Mit dem Herbstsemester 2012 beginnt das zweite Jahr der neuen Volkshochschule Tornesch-Uetersen. Die Kursangebote beginnen am 03.09. und finden in Tornesch meistens im VHS Gebäude im Tornescher Hof statt, in der „VHS-Lerninsel“ in der Fritz-Reiter Schule und in den Klassenräumen der KGS. In Uetersen sind viele Kurse in der Rosenstadtschule, dem Rathaus, der Stadthalle und dem Stadtwerkehaus und einige im Museum Langes Tannen.

Das Herbstsemester 2012 umfasst insgesamt 462 Kurse (Vorsemester 443 Kurse und Veranstaltungen), davon ca.130 in Uetersen, die von 160, im Vorsemester 149 Dozenten unterrichtet werden.

- **Statistik und Finanzen**

Seit dem 01.08.2011 besteht der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen; seit 55 Jahren besteht die Volkshochschule (gegründet 1957 als Volkshochschule Tornesch).
Wir haben weiter daran gearbeitet, die VHS Tornesch-Uetersen zusammenzuführen und sie zu entwickeln, haben das Kursangebot optimiert, d.h. Kurse, die ausgefallen waren, nicht mehr angeboten, Kurse, die in beiden Städten angeboten wurden, auf einen Standort reduziert und stark nachgefragte Kurse ausgebaut. So ist das Angebot an Musik- und Sprachkursen in Uetersen gestiegen und wir bieten jetzt auch im Rahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung Kurse in Uetersen an. Somit werden statt der 115 Kurse immerhin 130 (mit 1466 Unterrichtseinheiten) in Uetersen angeboten

Die VHS Tornesch-Uetersen wird überwiegend aus den Benutzungsgebühren und den Zuschüssen der Stadt Tornesch und der Stadt Uetersen finanziert. Im ersten Semester 2012 sind 406 Kurse und Einzelveranstaltungen mit 2.691 TeilnehmerInnen und 5.884 Unterrichtseinheiten durchgeführt worden. Der Zuschuss der Stadt Tornesch ist unverändert geblieben. Der Zuschuss von 50.000 € der Stadt Uetersen ist 2012 mit eingerechnet. Der Jahresabschlussbericht des Jahres 2011 liegt zurzeit noch nicht vor, aber die Prüfer arbeiten daran. Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 ist von der Kommunalaufsicht am 03.04.2012 erteilt worden.

- **Qualitätsverbesserung**

Die Volkshochschule wird ihre Kooperationen weiterhin durchführen und ausbauen. Kooperationspartner sind die Familienbildung Wedel e.V., die Klaus-Groth-Schule, an der telc - Sprachprüfungen sowie Vorträge und Ausstellungen angeboten und gemeinsame Musikkurse neu mit aufgenommen wurden, die Rosenstadtschule, in der im Nachmittagbereich Kurse angeboten werden und neu ist die Schwennesen Schule in Tornesch, in der wir uns an dem Betreuungs- und Angebotskonzept der offenen Ganztagsschule beteiligen werden. Ebenfalls haben wir Kooperationsangebote mit den Krankenkassen, die z.T. bis zu 80% der Kosten unserer Sportangebote übernehmen.

Mit dem Kulturverein „Tornescher Allerlei“ und den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Tornesch und Uetersen werden Informations- und Kulturveranstaltungen organisiert und regionale Geschichtsprojekte konzipiert.

Die VHS Tornesch-Uetersen beteiligt sich weiterhin am landesweiten KiTa-Weiterbildungsprogramm für pädagogisch Tätige im Bereich der Kinderbetreuung.

Der Kontakt zu Firmen und Betriebe in der Region wird ausgebaut, um für die berufliche Weiterbildung zu Sprachkursen, Weiterbildungslehrgängen und kaufmännischer Fortbildung (XPERT-Zertifikate) zu werben. Dafür wurde eine intensive Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungsberater der WEP aufgebaut.

Zur Verbesserung des Fach- und Raumangebotes im Bereich Uetersen führt auch ein gemeinsam erarbeitetes Konzept mit den Mitarbeiterinnen der VHS und dem Rathaus Uetersen. Dazu gehören gemeinsame umfangreiche Angebotsaktionen zur igs 2013 (internationale Gartenschau Hamburg).

Die VHS Tornesch-Uetersen führt seit längerem berufliche Weiterbildungskurse durch, die als Abschluss ein bundesweit anerkanntes Zertifikat (XPERT) beinhalten oder auf eine IHK-Abschlussprüfung vorbereiten. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, staatliche Bildungsförderungen zu beantragen. Dazu muss der Bildungsträger entsprechend zertifiziert sein. Deswegen ist die VHS Tornesch-Uetersen AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert.

2. Schwerpunkte aus den Semesterprogrammen 2012

- Fachbereich spezial sowie Gesellschaft und Leben

Im Semesterschwerpunkt von vhs regional beschäftigen wir uns mit Schleswig-Holstein. Darin bieten wir in Uetersen eine Ausstellung über die Haseldorfer Binnenelbe an. In diesem Jahr sind alle Bilder des Heftes von den Foto AGs unseres Dozenten Herrn Lorenz Lorenzen.

Die eine Tagesfahrt geht in diesem Jahr zu dem 1. Aktionstag der VHS nach Kiel. Weiter werden viele Museumstouren durchgeführt.
Weiterhin ausgebaut sind die Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten beider Städte. Hier wird eine Gesprächsreihe für Frauen angeboten und die Themenwoche Wechseljahre wurde erfolgreich durchgeführt.

- Fachbereich Beruf und Karriere, EDV

Hier reichen die Angebote über Fachkompetenz im Sekretariat, kaufmännische Korrespondenz sicher zu beherrschen, über Softskills, wie seine Lebensziele zu überdenken, Selbstsicherheit verbessern, sich mit Zeit-, Stressmanagement, Rhetorik, beruflichen Perspektiven und richtiger Kommunikation am Telefon zu beschäftigen bis hin zu Xpert Business Kursen. Im Bereich EDV bieten wir das Erlernen von Tastschreiben an, für Erwachsene, speziell für Senioren und Kinder. Auch Internetkompetenzen für Eltern mit den Themen Facebook und anderen social networks, sowie der Auktionsplattform ebay werden aufgegriffen. Auch eine Kursleiterfortbildung und die Weiterbildung für KiTa-Mitarbeiter ist wieder dabei.

- Fachbereich Sprachen und Verständigung

  - Neue Englischkurse in Uetersen (Dozent Hans Brakelmann)
  - Englisch für Wiedereinsteiger auf allen Niveaustufen.
  - Anfängerkurse werden gerne angenommen und durchgeführt in den Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch und Portugiesisch.
  - Neue Sprache: Japanisch
  - Dieses Semester bieten wir auch wieder einen Deutschkurs für Frauen an.

  - Fachbereich Gesundheit

Schwerpunkt sind hier Entspannungs- und Bewegungskurse. Von Yoga und Qi Gong über Pilates, Walking, Bodyforming und Gymnastik. Im Bereich der Gesundheitspräventionskursen, gibt es viele Kurse, um einer Fehlhaltung des Rückens vorzubeugen oder sie zu lindern. Gesunde und interessante Ernährung kann man in den Kochkursen lernen: Kochen speziell für Männer, aber auch spanische, thailändische, italienische Gerichte können gekocht werden.

  - Fachbereich Kultur und Gestalten

Musikinstrumente: Klavier, Geige, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Querflöte, Saxophon, Oboe, Trompete, Klarinette können gelernt werden. Aber auch die Stimme kann trainiert werden: mit dem internationalen Frauenchor, dem Popgesang und Singen macht Spaß, Tanzen: von griechischen und orientalischen Tänzen über Volkstanz, Tango Argentino bis Ballett für Erwachsene. Viele Foto AGs haben sich gefunden und nehmen gerne noch neue Teilnehmer auf; ebenso wie Malen, Töpfern und Nähen und Schmuck selber herstellen.

  - Fachbereich junge vhs

In diesem Fachbereich werden alle Kurse für Kinder angeboten und umfassen die Bereiche Lernen mit Lerntechniken, Konzentrationstrainings und autogenes Training, aber auch Tastschreiben und EDV Grundlagenkurse für Kinder, Weihnachtsmärchen für Eltern und Kinder und Musikkurse für viele Instrumente, wir Gitarre, Geige, Trompete, Querflöte und Blockflöte, Latin percussion, Malen und Ballett**.**

II. Chancen und Risiken zukünftiger Planung

Der Zweckverband Volkshochschule Tornesch-Uetersen soll weiterhin erfolgreich arbeiten. Die Angebote sollen in ihren Schwerpunkten weitergeführt werden, es sollen aber in beiden Städten Angebote aus allen Fachbereichen vorhanden sein. Der Zweckverband bietet die Möglichkeit, das Bildungsangebot für Erwachsene und Kinder in den Standorten Tornesch und Uetersen zu sichern und damit den Orten eine höhere Attraktivität und Diversität in der Bildungslandschaft zu bilden.

Die erwachsenengerechte Lernform ist schon lange im Wandel. Die Tendenz geht zu einer Form von „blended learning“, einer Mischform von Präsenzunterricht, computergestützter Eigenlernzeit und „Lernen durch Erleben“. Um diese Form des Lernens anzubieten, haben wir eine Lernplattform errichtet, die von unseren Dozenten bestückt und an die Teilnehmer weitergegeben wird, damit sie darin arbeiten können. Im Moment sind wir dabei, die Dozenten pädagogisch darauf vorzubereiten.

Um unsere VHS weiterhin attraktiv für gut ausgebildete Dozenten zu halten, brauchen wir ein angemessenes Dozentenhonorar. Nach einer Abfrage der Volkshochschulen im Kreis Pinneberg liegen wir mit der Bezahlung an letzter Stelle. Das soll sich ab dem 01.01.2013 ändern, denn wir wollen das Honorar der Dozenten auf Kreisniveau bringen.

Um das Honorar zu finanzieren, möchten wir die Honorarerhöhung mit einer Gebührenerhöhung ab dem Frühjahrssemester 2013 ausgleichen.

Inga Pleines
VHS Tornesch-Uetersen

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n:

vhs | TORNESCH-UETERSEN
Die Volkshochschule in unserer Region

VHS Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/394
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.09.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Inga Pleines
	Bericht im Rat:	
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung der VHS Tornesch-Uetersen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
26.09.2012	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Zweckverband Volkshochschule Tornesch-Uetersen hat zum 01.08.2011 seine Arbeit aufgenommen, bestehend aus den Volkshochschulen Tornesch und Uetersen. Beide Volkshochschulen besaßen eine andere Satzung, die in dem Zweckverband erst als gemeinsame Gebührensatzung zusammen gefasst wurde. Diese musste sich in dem ersten Jahr des Bestehens erst bewähren und wird jetzt, im Rahmen der kreisweiten Angleichung der Gebühren, angehoben.

Die Gebührensatzung regelt die Teilnahmezahl, die Unterrichtseinheiten sowie die Gebührenberechnung und –ermäßigung.

Die Regelgebühr beträgt 2,10 € pro Unterrichtseinheit/45 Min. und gilt für Kurse ab 10 Teilnehmer/innen.

Für Kurse unter 10 Teilnehmer/innen sind ebenfalls feste Gebührensätze je nach Anzahl der Teilnehmer/innen vorgesehen. Für bestimmte Fachbereiche gelten gesonderte Gebühren. Die Musikkurse enthalten ebenfalls eine Gebührenstaffelung.

Die Sondergebühr bietet die Möglichkeit, die Besonderheiten des Einzelfalls hinsichtlich der Kosten-Leistungskomponente insbesondere bei arbeits- und kostenintensiven Kursen zu berücksichtigen.

Beim Fachbereich „junge vhs“ soll auf die Sozialverträglichkeit der Gebühren zielgruppenbezogen geachtet werden. So werden die Uetersener Musikkurse für Kinder nur um 10% erhöht.

Zu C: Prüfungen
Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2013 geregelt.

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen
entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung
„Die dieser Vorlage anliegende Gebührensatzung wird zum 01.01.2013 beschlossen. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die Gebührensatzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen."

Roland Krügel
Verbandsvorsteher gez. Pl

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n: Gebührensatzung der VHS Tornesch-Uetersen

Gebührensatzung Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen

Aufgrund des § 5 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit-GKZ- in der Fassung vom 28.02.2003 ((GVOBl. Schl.-H. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 285) i.V.m. § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein -GO- im der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 371 und S. 375) und der §§ 1 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein -KAG- in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBL. Schl-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2012(GVOBl. S. 371, 385) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Volkshochschule Tornesch – Uetersen) vom 26. September 2012 folgende Satzung erlassen:

1. Teilnahmezahl

1.1 Kurse werden in der Regel nur durchgeführt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer/innen angemeldet haben. In besonderen Fällen kann ein Kurs auch mit weniger als 7 Teilnehmer/innen durchgeführt werden.

1.2 Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten, eine Doppelstunde (zwei Unterrichtseinheiten) beträgt 90 Minuten.

2. Gebühren

2.1 Für Einzelveranstaltungen kann eine Gebühr bis zu 15 € je Teilnehmer/in pro Veranstaltung erhoben werden. Über höhere Gebühren entscheidet im Einzelfall die VHS-Leitung.

2.2 Für Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld-II-Empfänger/innen, Auszubildende, Studierende, Rentner/innen und Pensionäre wird auf Antrag eine Ermäßigung um 50% gewährt, wenn die Betroffenen unter die Einkommens- und Vermögensgrenze gem. § 85 SGB XII fallen. Die Einkommensverhältnisse sind darzulegen. Die entsprechenden Kurse sind mit dem Vermerk „Ermäßigung möglich“ gekennzeichnet.

Die Gebühr kann im Einzelfall auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn diese eine besondere Härte darstellt. Über derartige Ausnahmen entscheidet die VHS-Leitung.

Schüler/innen und minderjährige Auszubildende zahlen für Erwachsenenkurse bei entsprechenden Nachweisen die halbe Kursgebühr.

Bei Geschwisterkindern, die denselben Kurs besuchen, kann eine Ermäßigung für das 2. Kind und weitere Kinder bis zu 50% beantragt werden.

2.3 Für folgende Kurse kann eine Sondergebühr festgesetzt werden:
Fachbereich junge vhs, Betriebliche Weiterbildung, Zertifikatskurse, Firmenkurse, Kooperationskurse, fachspezifische Kurse mit einem höheren Dozentenhonorar, Kurse in besonders gelagerten Fällen (z.B. erhöhte Ausgaben für Miete oder Sachmittel)

2.4. In Uetersen werden keine gesonderten Raumgebühren erhoben. Sollten sie dennoch anfallen, müssen die Teilnehmergebühren der Kurse in Uetersen erhöht werden oder die Stadt Uetersen muss die Differenz übernehmen.

2.5. Die Gebühren richten sich nach der folgenden Gebührenberechnung:

Gebühren:	
	je Teilnehmer/in/Unterrichtseinheit
Gebühr ab 10 Teilnehmer/innen **Gebühr ab 7 Teilnehmer/innen** **Gebühr ab 6 Teilnehmer/innen** **Gebühr ab 5 Teilnehmer/innen**	**2,10 €** **2,70 €** **3,20 €** **3,70 €**
Fachbereich Beruf u. Karriere und fachspezifische Themen	**3,30 - 5,50 €**
Fachbereich EDV	**4,50 €**
Fachbereich Gesundheit **Gebühr ab 10 Teilnehmer/innen** **Gebühr ab 7 Teilnehmer/innen**	 **2,50 €** **3,30 €**
Gesundheitspräventionskurse	**4,20 – 4,50 €**
Musikkurse	
mit 7 – 9 TN :	**4,90 €** / **2,70 €**
mit 5 - 6 TN :	**6,50 €** / **3,80 €**
mit 3 - 4 TN :	**9,90 €** / **6,00 €**
mit 2 TN:	**11,00 €** / **10,00 €**
Einzelunterricht:	**22,00 €** / **19,00 €**
Sondergebühr: für lern-, arbeits- und kostenintensive Kurse sowie für den Fachbereich junge vhs	**wird im Einzelfall festgesetzt**

vhs | TORNESCH-UETERSEN
Die Volkshochschule in unserer Region

VHS Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/12/395**
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.09.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Inga Pleines
	Bericht im Rat:	
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Bearbeiter:	Rositsa Scalisi

Haushaltssatzung 2013 der VHS Tornesch-Uetersen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
26.09.2012	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen besteht im 3. Semester. Nach Einführung einer gemeinsamen Gebührenordnung, einer Auflistung aller Kurse im Programmheft und der Kursausgestaltung aller Fachbereiche in den beiden Standorten, hat der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen seine ersten Ziele erreicht.
Die VHS Tornesch-Uetersen beabsichtigt, die Dozentenhonorare ab dem nächsten Semester auf das Kreisniveau anzupassen. Hierbei betrifft es hauptsächlich die Sprach- und Musikdozenten, deren Honorare von jetzt 15,50 € bis 16,00 € / 45 Minuten betragen auf einheitlich 18,00 € anzuheben. Alle anderen Dozenten, deren Honorare vorher schon angepasst wurden, sind von der Erhöhung ausgenommen. Diese Honorarerhöhung soll mit einer Gebührenerhöhung gekoppelt werden, um das Defizit auszugleichen. Denn die Zuwendungen von den Städten Tornesch (195.000 €), Uetersen (50.000 €) und dem Land und Kreis (19.000 €) werden nicht erhöht.

Der doppische Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2013 besteht gem. §1 GemHVO-Doppik aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan. Da der Zweckverband kein eigenes Personal einsetzt, sondern dieses von der Stadt Tornesch abgeordnet wird, entfällt der Stellenplan.

Der Ergebnisplan schließt bei den Erträgen mit 626.500,00 € und bei den Aufwendungen mit 626.500,00 € ab.
Der Finanzplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen.
Es wird der Verbandsversammlung empfohlen, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 in der vorliegenden Fassung festzusetzen.

Zu C: Prüfungen
Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zum Teil vom Zweckverband selbst erwirtschaftet und der verbleibende Unterschuss von den Städten Tornesch und Uetersen gemäß Verbandssatzung finanziert.

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen
entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Aufgrund des §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 26.09.2012 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	**626.500,00 €**
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**626.500,00 €**
einem Jahresüberschuss von	**0,00 €**
einem Jahresfehlbetrag von	**0,00 €**

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**626.500,00 €**
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**612.500,00 €**
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**0,00 €**
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**14.000,00 €**

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	**0,00 €**
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	**0,00 €**
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	**80.000 €**
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	**0 Stellen**

§ 3

Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 GO zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 5.000,00 € nicht überschreitet. Die Zustimmung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt.

gez.
Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Anlage/n:
Haushaltsplan 2012

2013
ZV VHS Tornesch-Uetersen

12.09.2012 13:02:11
Nutzer: 09954 Pleines

Gesamtproduktplan

Produktübersicht	Ergebnisplan			Finanzplan		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
27	626.500 626.500 0	587.600 587.600 0	285.099,67 259.616,55 25.483,12	626.500 626.500 0	587.600 575.800 11.800	304.848,84 266.817,36 38.031,48
271	626.500 626.500 0	587.600 587.600 0	285.099,67 259.616,55 25.483,12	626.500 626.500 0	587.600 575.800 11.800	304.848,84 266.817,36 38.031,48
271000	626.500 626.500 0	587.600 587.600 0	285.099,67 259.616,55 25.483,12	626.500 626.500 0	587.600 575.800 11.800	304.848,84 266.817,36 38.031,48

2013
ZV VHS Tornesch-Uetersen

12.09.2012 13:02:11
Nutzer: 09954 Pleines

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2011 in EUR	Ansatz 2012 in EUR	**Ansatz 2013 in EUR**	Planung 2014 in EUR	Planung 2015 in EUR	Planung 2016 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.584,66	266.500	264.000	267.500	267.500	267.500
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.888,14	310.900	352.000	346.500	348.000	348.000
440-446	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.993,26	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
448	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	284.466,06	586.400	625.000	623.000	624.500	624.500
50	11.	- Personalaufwendungen	160.628,91	360.300	377.500	377.000	378.000	378.000
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.080,89	21.200	25.500	26.000	27.000	27.000
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.300	14.000	14.000	14.000	14.000
53	15.	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.906,75	190.800	209.500	207.500	207.000	207.000
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	259.616,55	587.600	626.500	624.500	626.000	626.000
	18.	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**24.849,51**	**-1.200**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
46	19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	21.	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	22.	**= Ordentliches Ergebnis**	**24.849,51**	**-1.200**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	633,61	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	25.	**= Außerordentliches Ergebnis**	**633,61**	**1.200**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
	26.	**= Jahresergebnis**	**25.483,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2011 in EUR	Ansatz 2012 in EUR	**Ansatz 2013 in EUR**	Planung 2014 in EUR	Planung 2015 in EUR	Planung 2016 in EUR	Planung 2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.584,66	266.500	264.000	267.500	267.500	267.500	267.500
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.706,61	310.900	352.000	346.500	348.000	348.000	348.000
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.748,26	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0

2013
ZV VHS Tornesch-Uetersen

12.09.2012 13:02:11
Nutzer: 09954 Pleines

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2011 in EUR	Ansatz 2012 in EUR	**Ansatz 2013 in EUR**	Planung 2014 in EUR	Planung 2015 in EUR	Planung 2016 in EUR	Planung 2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
65, 699000-699900	7.	+ Sonstige Einzahlungen	809,31	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.848,84	587.600	626.500	624.500	626.000	626.000	626.000
70	10.	Personalauszahlungen	156.457,11	360.300	377.500	377.000	378.000	378.000	378.000
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.063,65	21.200	25.500	26.000	27.000	27.000	27.000
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14.	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74, 799900	15.	+ Sonstige Auszahlungen	100.059,60	190.800	209.500	207.500	207.000	207.000	207.000
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.580,36	572.300	612.500	610.500	612.000	612.000	612.000
	17.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.268,48**	**15.300**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	237,00	3.500	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

2013
ZV VHS Tornesch-Uetersen

12.09.2012 13:02:11
Nutzer: 09954 Pleines

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2011 in EUR	Ansatz 2012 in EUR	**Ansatz 2013 in EUR**	Planung 2014 in EUR	Planung 2015 in EUR	Planung 2016 in EUR	Planung 2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	237,00	3.500	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	35.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-237,00**	**-3.500**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**
	36.	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag**	**38.031,48**	**11.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
792	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
	41.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	42.	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**38.031,48**	**11.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	44.	**= Liquide Mittel**	**38.031,48**	**11.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**